

IN DER ‚ZEITENWENDE‘: GETEILTE VERANTWORTUNG IM SUBSIDIÄREN SOZIALSTAAT

Fachveranstaltung anlässlich der Verabschiedung von Michael Löher, Vorstand des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. mit anschließendem Abend der Begegnung

Datum: 18. Juni 2024

Ort: Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund, Luisenstraße 18, 10117 Berlin

Eine wesentliche Grundlage für einen gut aufgestellten Sozialstaat bildet ein gelingendes Zusammenspiel der föderalen Ebenen und der Freien Wohlfahrtspflege sowie der privatgewerblichen Anbieter sozialer Dienste und der Wissenschaft aus allen Bereichen der Sozialen Arbeit, der Sozialpolitik und des Sozialrechts. Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. bringt all diese Akteurinnen und Akteure als Mitglieder und wichtige Stakeholder unter seinem Dach zusammen. Er bietet einen Raum für den gemeinsamen Austausch und das Aushandeln von neuen Lösungswegen, um die sozialen Rahmenbedingungen in Deutschland und Europa an aktuelle Herausforderungen anzupassen und zu verbessern.

Im Rahmen der Fachveranstaltung anlässlich der Verabschiedung des langjährigen Vorstands des Deutschen Vereins, Michael Löher, stellen wir die grundlegenden Aspekte des Miteinanders der Akteurinnen und Akteure unserer sozialstaatlichen Strukturen in den Fokus. Der subsidiär ausgerichtete Sozialstaat und das sozialrechtliche Dreiecksverhältnis als seine leistungrechtliche Ausgestaltung bilden eine wesentliche Grundlage unseres Handelns. Staatliche Steuerung, die Interessen und Wahlrechte der Nutzerinnen und Nutzer sowie die Gestaltungsspielräume der Freien Wohlfahrtspflege müssen dabei immer wieder fachlich überprüft, weiterentwickelt und neu ausgehandelt werden. Im Sinne des Konsensprinzips als Kernelement der Arbeit des Deutschen Vereins ist ein tragfähiger Kompromiss ein hohes Gut. Das gilt gerade in unserer immer stärker polarisierten Gesellschaft. Wie gelingt der richtige Ausgleich zwischen fachpolitischen Erfordernissen und fiskalischen Rahmenbedingungen? Braucht es eine neue Balance der Verantwortung im föderalen Sozialstaat? Wie wird das Subsidiaritätsprinzip in der Praxis gelebt? Diese und weitere Fragenstellungen wollen wir gemeinsam mit Weggefährtinnen und Weggefährten

von Michael Löher, vor allem der föderalen Ebenen und der Freien Wohlfahrtspflege, beleuchten. Gemeinsam wollen wir diskutieren, was es braucht, um unser europaweit einzigartiges Sozialstaatssystem zu sichern und zukunftsfest zu machen.

PROGRAMM FACHVERANSTALTUNG

Uhrzeit

ab 14.00	Ankommen der Gäste und Zeit für Gespräche und Kaffee
15.00	Begrüßung Franziska Weidinger, Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt
15.10	Eröffnung Dr. Irme Stetter-Karp, Präsidentin des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.
15.20	Fachlicher Impuls Prof. Dr. Georg Cremer, außerplanmäßiger Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Freiburg i. Br.
15.45	Diskussionsrunde • Dr. Rainer Schlegel, Präsident des Bundessozialgerichts a.D. • Prof. Dr. Georg Cremer, außerplanmäßiger Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Freiburg i. Br. • Dr. Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales • Ekin Deligöz, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend • Franziska Weidinger, Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt • Verena Göppert, Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers des Deutschen Städtetags • Maria Loheide, Vorständin Sozialpolitik, Diakonie Deutschland

Moderation: Dörte Maack

16.45	Moderiertes Gespräch Dörte Maack mit Vorstand Michael Löher
17.10	Schlussworte Dr. Irme Stetter-Karp, Präsidentin des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Ab 17.30	Übergang zum Abend der Begegnung

PROGRAMM ABEND DER BEGEGNUNG

Uhrzeit

Ab 17.30	Einlass
18.30	Begrüßung Dr. Irme Stetter Karp, Präsidentin des Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
18.40	Moderiertes Gespräch mit amtierender Präsidentin und den ehemaligen Präsidenten in der Amtszeit von Michael Löher: • Dr. Irme Stetter-Karp • Konrad Deufel • Wilhelm Schmidt • Johannes Fuchs Moderation: Dörte Maack
Ab 19.00	Get together (Buffet und Getränke)